



# Willkommen in Salzgitter-Bad



## Baustart im September

Am Klesmerplatz entsteht eine „moderne Interpretation des Fachwerks“

**Salzgitter-Bad.** Noch ein paar Wochen warten, dann rollen die Bagger an. Die Wohnbau hat angekündigt, im September mit den Rohbauarbeiten für den Neubau am Klesmerplatz zu beginnen. Die Fertigstellung des Gebäudes geben die Verantwortlichen für das erste Quartal 2025 bekannt, das wäre dann etwa sechs Jahre nach dem verheerenden Brand der Fachwerkhäuser in der Marktstraße 4 und 6, der die Anwohner schockte.

Mittlerweile sind vier Jahre vergangen, das Konzept steht schon länger fest, doch viele Gespräche, Gutachten sowie Untersuchungen verzögerten den Baustart. „Wir haben Grundwasser in Meerwasserqualität gefunden“, erläutert Jens Bischoff, Geschäftsführer der Wohnbau Salzgitter. Nach einigen Problemen kommt jetzt Fahrt ins Geschehen. Nach dem Altstadtfest im Sommer soll mit dem Bauprojekt begonnen werden. Zunächst lässt die Wohnbau eine Infiltration des Wassers installieren, das unterirdisch transportiert wird. Dies findet im Rosengarten statt, denn die sogenannten Lanzen, die angebracht werden müssen, brauchen Salzwasser.

„Dies wurde wider Erwarten nicht im Grundwasser in der Pe-



Stellen das Bauprojekt vor: Thomas Melahn (Glückauf Immobilien), Christian Striese (Aufsichtsratsvorsitzender Wohnbau), OB Frank Klingebiel, Jens Bischoff (Geschäftsführer Wohnbau), Susanne Warnecke (Projektleiterin Planungsgruppe Dröge Baade Drescher), Janine Albrecht (Prokuristin Wohnbau) Stefan Weinkopf (Ing.Büro Weinkopf), Niklas Leiste (Ing.Büro Weinkopf), Jörn Pottast (Planungsgruppe Dröge Baade Drescher) FOTO: JANINE BARRESI

tershagener Straße, am Klesmerplatz oder im Wallgraben gefunden“, skizziert Niklas Leiste, Geschäftsführer vom Ingenieurbüro Weinkopf. „Die Grünfläche wird dann natürlich in Mitleidenschaft gezogen, weil die Leitungen mit Holzkisten, die dann auf dem Rasen stehen, verbunden werden“, räumt Jens Bischoff ein. Doch er verspricht: „Anfang 2024 hören wir mit der Infiltration auf, dann können die Kisten wieder entfernt werden und der Rasen kann normal wachsen.“ Archäologen begleiten die Erd-, Abbruch- und Bauarbeiten.

Der Neubau selber soll eine „moderne Interpretation des

Fachwerks“ sein, wie Jörn Pottast berichtet, Geschäftsführer der Planungsgruppe Dröge Baade Drescher. Das Wohngebäude soll aus insgesamt acht barrierefreien Einheiten (85 bis circa 135 Quadratmeter) bestehen. Im Erdgeschoss wird es eine Praxis (290 Quadratmeter) geben, in die voraussichtlich eine Hausärztin zieht. Ebenso ist das Objekt mit einem Kellergeschoss mit Abstellräumen, Trockenräumen und Anlagentechnik versehen.

Die Kaltmiete beträgt zwölf bis 13 Euro pro Quadratmeter, laut Jens Bischoff. „Es gibt auch schon Interessenten. Gespräche

haben stattgefunden“, fügt er hinzu. Der Innenhof ist mit behindertengerechten Zugängen ausgestattet.

Auch sollen sieben Einstellplätze auf nahe gelegenen Grundstücken der Wohnbau vorhanden sein. Direkt am Gebäude ist es nicht möglich, wie der Geschäftsführer schildert. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf etwa sechs Millionen Euro, allerdings kommen noch Ausgaben hinzu. Schon allein die Infiltration schlägt mit 180.000 Euro zusätzlich zu Buche, verrät Jens Bischoff. Die genaue Endsumme steht deshalb noch nicht fest.

## Die kleine Hexe ist zu sehen in Salzgitter-Bad

**Salzgitter-Bad.** Die Märchenbühne des Gymnasium Salzgitter-Bad kehrt zurück zur Waldgaststätte „Hasenspring“. Am Sonntag, 30. April, um 16 Uhr zeigen sie das bekannte Kinderstück „Die kleine Hexe“, geschrieben von Otfried Preußler.

Der Roman wurde extra für Schülertheater bearbeitet: Zahlreiche Figuren und schöne Kostüme entführen die jungen Gäste in eine märchenhafte Welt. Sie erleben hautnah mit, wie sich die kleine Hexe auf ihre große Zauberpriifung vorbereitet und dabei vielen Menschen durch ihre Hexerei hilft. Dies gefällt zwar ihrem besten Freund, dem Raben Abraxas, nicht aber der hinterhältigen Hexe Rumpumpel, die sie auf Schritt und Tritt beobachtet. Als dann die Oberhexe beim großen Hexenrat durch Rumpumpel von den guten Taten der Kleinen Hexe erfährt, fangen für die kleine Hexe, die es mit allen doch nur gut meint, die Probleme erst richtig an. Der Eintritt ist frei.



Das Foto von der Märchenbühne stammt aus dem Jahr 2016.

FOTO: PRIVAT

**Super Leistung,  
kleiner Preis:  
unsere  
Kfz-Versicherung**

Hier werden Sie beraten!



### Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.  
Wir beraten Sie gerne.

### Kundendienstbüro

#### Sascha Schmidt

Versicherungsfachmann  
Tel. 05341 3988095  
Fax 0800 2875324090  
sascha.schmidt@HUKvm.de  
HUK.de/vm/sascha.schmidt  
Marktstraße 7, 38259 Salzgitter-Bad

### Kundendienstbüro

#### Harald Warnecke

Versicherungskaufmann  
Tel. 05341 4091257  
Fax 05341 4091258  
harald.warnecke@HUKvm.de  
HUK.de/vm/harald.warnecke  
Chemnitzer Straße 34  
38226 Salzgitter

### Vertrauensmann

#### Klaus-Dieter Blumenberg

Tel. 05341 38184  
Fax 05341 38182  
klaus-dieter.blumenberg@HUKvm.de  
HUK.de/vm/klaus-dieter.blumenberg  
Lauenburger Weg 22  
38529 Salzgitter-Bad



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig